



DIE LINKE.
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Herrn Landrat
Sebastian Schuster
Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

05
Frank Kemper
6/10/21

Linksfraktion.Rhein-Sieg
Fraktionsvorsitzender
Frank Kemper
Schmelztalstr. 6
53809 Ruppichterath
Telefon 0176 / 20719163
frankkemper@web.de
www.linksfraktion-rhein-
sieg.de



Siegburg, den 05.10.2021

Antrag: Ausweisung von angespannten Wohnungsmärkten

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten darum den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Sitzung des Kreistages, bzw. des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Mit vielem Dank und mit freundlichen Grüßen
Frank Kemper, Fraktionsvorsitzender

Antrag: Ausweisung von angespannten Wohnungsmärkten

Vorbemerkung: Der Deutsche Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr hat folgendes mitgeteilt:

„... der Bundesgesetzgeber hat für die Länder im Baulandmobilisierungsgesetz die Möglichkeit geschaffen, die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen nur noch mit Genehmigung der Kommune zuzulassen. Damit dieses Gesetz, das bereits im Juni bundesweit in Kraft getreten ist, in NRW Wirkung zeigen kann, muss jedoch vorab die Landesregierung in einer Rechtsverordnung die Städte mit angespannten Wohnungsmärkten ausweisen.“

Trotz Aufforderung durch den Deutschen Mieterbund NRW hat das zuständige Landesbauministerium von dieser Möglichkeit bislang noch keinen Gebrauch gemacht, sondern will zunächst „prüfen“. Es steht zu befürchten, dass wie schon bei der Mieterschutzverordnung NRW, die Anwendung auf eine sehr kleine Zahl beschränkt werden soll.

Es ist aber wichtig, dass auch auf dem Wohnungsmarkt hier in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis die Umwandlungsbeschränkung eingeführt wird, um zu vermeiden, dass durch Umwandlung in Eigentumswohnungen noch mehr der ohnehin schon knappen bezahlbaren Mietwohnungen wegfallen und Menschen ihre Wohnungen verlieren. Die allermeisten Mieterinnen und Mieter können sich nämlich den Kauf der eigenen Wohnung nicht leisten.

Der Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. stellt also fest, dass der Wohnungsmarkt in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sehr angespannt ist und die Voraussetzungen erfüllt sind, um in die Verordnung aufgenommen zu werden....“

Antrag:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt deshalb:
Der Landrat wird gebeten Gespräche mit dem Landesbauministerium aufzunehmen, deren Ziel darin besteht, dass die Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises von der Landesregierung per Rechtsverordnung als Städte / Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten ausgewiesen werden.

Weiter wird der Landrat gebeten, den Kreistag über den Verlauf der Gespräche zu informieren.